



Europäische
Kommission

Verteidigung

LAGE DER UNION
15. SEPTEMBER 2021

#SOTEU

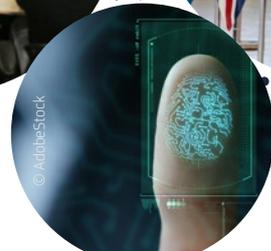


Die EU und die NATO arbeiten an einer neuen Gemeinsamen Erklärung von EU und NATO, die vor noch Ende 2021 vorgelegt werden soll.

In Zukunft muss die EU auch in der Lage sein, selbst mehr zu tun,

- um in unserer Nachbarschaft für Stabilität zu sorgen
- um auf neue und sich abzeichnende Bedrohungen sowie auf hybride Angriffe/Cyberattacken und das Wettrüsten im Weltraum zu reagieren
- weil Europa in einzigartiger Weise für Sicherheit sorgt und eine lange Tradition bei der Schaffung von Frieden vorweisen kann

Die EU und die NATO müssen in ihre Partnerschaft investieren und die einzigartigen Stärken jeder Seite nutzen.





Wir haben begonnen, im Sicherheitsbereich europäische Strukturen aufzubauen. Doch was wir brauchen, ist die Europäische Verteidigungsunion.

Europa muss



die gemeinsame Entscheidungsfindung und das Informationsmanagement verbessern



ein eigenes gemeinsames Lage- und Analysezentrum in Betracht ziehen



die Interoperabilität verbessern – wir investieren bereits in gemeinsame Plattformen, von Kampfflugzeugen bis hin zu Drohnen und im Cyber-Bereich



eine Mehrwertsteuerbefreiung beim Kauf von in Europa hergestellter Verteidigungsausrüstung erwägen



über eine Europäische Cyber-Sicherheitspolitik mit Vorschriften für gemeinsame Standards im Rahmen eines neuen Europäischen Gesetzes zur Cyber-Widerstandsfähigkeit verfügen



Präsident Macron und Präsidentin von der Leyen werden während des französischen Ratsvorsitzes zu einem Gipfel zur Europäischen Verteidigung einladen, der im ersten Halbjahr 2022 in Toulouse stattfinden soll.

